

G E M E I N D E B R I E F

# HiER

EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
SCHWELM

Aktuelle Informationen Ihrer Kirchengemeinde

Termine

Hinweise

Berichte



Herbst 2016

„...doch Wachstum und Gedeihen  
steht in des Himmels Hand.“

Matthias Claudius (EG 508)



In diesem Gemeindebrief lesen Sie:

Seite

<b>Andacht</b>	3
<b>Streiflichter</b>	4-5
<b>Erntedank - ein Fest</b>	6-7
<b>Überblick diakonischer Einrichtungen in Schwelm</b>	8-10
<b>Fundraising-Aktion: Schwelmer Kirchbräu</b>	11
<b>Auftaktveranstaltung zum Reformationsjubiläum</b>	12
<b>Alle Informationen zu Terminen der Gottesdienste, Gruppen, Kreise und Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 14 bis 21</b>	
<b>Gemeindeguppen für Kinder und Jugendliche</b> <small>Termine, Veranstaltungsorte, Kontaktpersonen</small>	14
<b>Gottesdiensttermine und Hinweise</b> <small>Gottesdienste, Kindergottesdienste, Marktandacht, etc.</small>	16-17
<b>Gemeindeguppen für erwachsene Gemeindeglieder</b> <small>Termine, Veranstaltungsorte, Kontaktpersonen</small>	18-19
<b>Gemeindeguppen für Menschen mit Interesse für...</b> <small>Musik, Theater... (Termine, Kontaktpersonen...)</small>	20
<b>Besondere Veranstaltungen / Erwachsenenbildung</b> <small>u.a. Domcafé, Taizé-Gebet, Trauererfahrungsgruppe</small>	21
<b>Adventival</b>	22-23
<b>Vorstellung Michael Beuthel</b>	24
<b>50 Jahre Ev. Beratungszentrum</b>	25
<b>Kultur</b>	26
<b>Nacht der Offenen Kirchen / Mit Leib &amp; Seele</b>	28
<b>Namen, Adressen, Telefonnummern</b>	30-31
<b>Impressum</b>	32

**Hinweis der Redaktion**

Alle Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht zwingend die Meinung des Presbyteriums bzw. der Redaktion wieder. Zudem behält sich die Redaktion das Recht vor, Beiträge zu redigieren und gegebenenfalls zu kürzen.

*Hartmann Bestattungen*

Matthias Hartmann  
Verbandsgeprüfter Bestatter

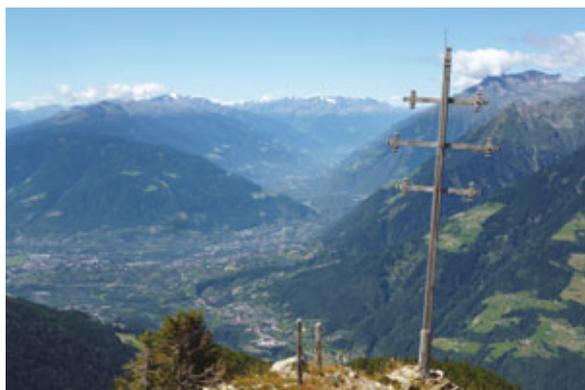
Hattinger Str. 35 58332 Schwelm  
[www.bestattungenhartmann.de](http://www.bestattungenhartmann.de)  
Telefon (02336) 3531





Liebe Leserinnen und Leser!

Bis wenige Tage vor der Abfahrt war es bei uns nicht klar, wohin dieses Jahr die Reise in den Sommerurlaub gehen würde - und dann wurde es doch wieder Südtirol. Es ist für uns (zum Glück sind meine Frau und ich uns da einig) einfach so unglaublich erholsam, die üppige Natur mit Weinbergen und Apfelbäumen im reizvollen Kontrast zu den überwältigenden Bergen erleben zu dürfen: tagsüber beim Bergwandern und abends bei einem Glas Wein einfach nur genießen...



Dabei hätte ich statt "Natur" besser "Schöpfung" sagen sollen. Denn gerade in Südtirol werde ich als Wanderer auf Schritt und Tritt daran erinnert, dass wir all den Reichtum, der uns da umgibt, unserem Gott zu verdanken haben. Manchmal sind es Tafeln mit Psalmworten an besonders beeindruckenden Ausblicken. Viel häufiger

Kruzifixe am Wegrand oder, für mich irgendwie irritierend, riesengroß über dem Balkon eines ansonsten recht modern aussehenden Bauernhauses. Vor allem jedoch die Gipfelkreuze! Nicht nur auf der Spitze der Berge, sondern auch auf Anhöhen, die vom Tal aus besonders ins Auge fallen. Als solle jeder Blick hinauf zu den Bergen eine Erinnerung an Psalm 121 sein: "Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat."

Und wenn man dann den Aufstieg geschafft hat und der Blick sich umkehrt - von oben nach unten! Da hat man nicht nur das Gefühl, als habe man den Alltag mit seinen Sorgen unter sich gelassen. Da erinnert mich das Kreuz daran, dass alles "da unten" unter Gottes Segen steht: die Städte mit all ihren Menschen, die Früchte, die da im Vinschgau gerade wachsen - aber auch mein kleiner Alltag, der

mir zuvor noch so groß und übermächtig erschien.

Ich glaube, wenn wir in unseren Kirchen jedes Jahr am ersten Sonntag im Oktober Erntedank feiern, dann ist das nicht nur die

Aufforderung zum Dank für die Ernte. Dann ist das - wie das Kreuz auf dem Berg - die Erinnerung daran, dass wir uns nicht uns selbst verdanken. Und die große Einladung zum Vertrauen: "Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn; drum dankt ihm, dankt - **und hofft auf ihn!**"

Ihr Pfarrer Jürgen Schröder



## **Nachfolge unserer Kantorin KMD Sabine Horstmann**

siehe Seite 26!

## **Basar für Baby- und Kindersachen**

Der nächste Baby- und Kinderbasar öffnet seine Türen am 1. Oktober von 9-13 Uhr im Petrus-Gemeindehaus. Der Erlös geht wie immer an unseren Evang. Kindergarten "Am Brunnen".

## **Handarbeitsbasar**

Im Anschluss an den Gottesdienst am 2. Oktober findet im Rahmen eines erweiterten Kirchcafés im Petrus-Gemeindehaus der nächste Basar des Handarbeitskreises statt.

## **Schwelm is(s)t für die Türme**

Im Anschluss an die Gottesdienste am 16. Oktober, 20. November und 18. Dezember gibt es im Petrus-Gemeindehaus wieder leckeres Essen in netter Gesellschaft für einen guten Zweck: die Restaurierung unserer Christuskirche.

## **Kinderbibelwoche**

"Freunde fürs Leben" ist der Titel unserer Kinderbibelwoche für Kinder von 5-12 Jahren, die vom 18.-21. Oktober jeweils von 9-12 Uhr (mit Frühstück) im Paulus-Gemeindehaus, Oberloh 14, stattfindet. Den Abschluss bildet wie immer ein Familiengottesdienst am Sonntag (23.10.) um 11 Uhr. Wer noch mitmachen möchte, sollte sich ganz schnell bei Sabine Placke (17503) oder Jürgen Schröder (12589) anmelden! Die Kosten betragen 8 Euro, Geschwisterkinder zahlen die Hälfte.

## **Café international**

Die nächsten Termine unseres "Café international", in dem wir Begegnungen

mit den Menschen, die in unserer Stadt als Flüchtlinge leben, ermöglichen wollen, sind am 21. Oktober und am 11. November, jeweils freitags von 17.00-18.30 Uhr im Paulus-Gemeindehaus, Oberloh 14.

## **Herbstfest des CVJM**

Am Sonntag, den 6. November, findet im Petrus-Gemeindehaus von 15-17 Uhr das traditionelle Herbstfest des CVJM Schwelm statt: mit Kaffee und Kuchen, Waffeln, einem kleinen Basar und Musik des Posaunenchores.

## **Allianz-Gebetsstunde**

Die letzte Gebetsstunde der evangelischen Allianz in diesem Jahr findet am Samstag, den 12. November, in Form eines Gebetsfrühstücks um 9.30 Uhr in der K3-Gemeinde, Sedanstr. 14, statt.

## **Mit Leib & Seele**

siehe Seite 28!

## **Taizé-Gebet**

siehe Seite 21!

## **Ewigkeitssonntag**

Am Ewigkeitssonntag, dem 20. November, laden wir wieder um 15 Uhr zu einer Andacht in die Friedhofskapelle Königsfeld in Ennepetal (Pfr. Schröder) ein. Auf dem Friedhof Oehde spielt ab ca. 12 Uhr der Posaunenchor des CVJM - eine Andacht findet wegen der zuletzt stark eingebrochenen Besucherzahlen nicht mehr statt.

## **Basar der guten Taten**

Am Samstag vor dem 1. Advent (26. November) öffnet wieder der Basar der guten Taten seine Türen. Von 10 Uhr bis 16.30 Uhr locken Kunsthandwerk, Eine-Welt-Produkte, Advents- und Weihnachtsschmuck, Holzspielzeug etc. im und vor dem Petrus-Gemeindehaus



zum Kauf. Für das leibliche Wohl sorgen u.a. Vollwertiges, Kuchen, Würstchen und Salate sowie Nasi Goreng. Mit dem Erlös werden u.a. die Partnergemeinden in Westpapua, die Kindergärten und die Jugendarbeit sowie verschiedene diakonische Einrichtungen in Schwelm unterstützt.

## Adventsfeier im VHO

Zur Adventsfeier des CVJM Oberthünngen am Samstag, den 26. November, um 17 Uhr im Vereinshaus an der Königsfelder Str. 79 in Ennepetal sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen.

## Minigottesdienst

Unser nächster Minigottesdienst im Paulus-Gemeindehaus, Oberloh 14, ist am Sonntag, den 11. Dezember, um 11 Uhr. Wie immer sind Kinder von 0 bis 6 Jahren mit ihren Familien eingeladen, eine biblische Geschichte zu einem Thema aus der Lebenswelt der Kinder kreativ und lebendig zu erleben. Im Anschluss an den kurzen Gottesdienst gibt es Gelegenheit zum Zusammensein bei Kaffee und Keksen.

## Weltweites Kerzenleuchten

Am zweiten Sonntag im Dezember gedenken Menschen auf der ganzen Welt ihrer verstorbenen Kinder. Das weltweite Kerzenleuchten (Worldwide Candle Lighting®) beginnt überall zur selben Ortszeit, so dass durch die verschiedenen Zeitzonen ein Lichterband der Erinnerung entsteht. Erinnerung an verstorbene Kinder, ob jung oder alt, gerade erst verabschiedet oder schon vor langer Zeit. Der Evangelische Kirchenkreis Schwelm, die katholische Propsteigemeinde St. Marien und die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwelm laden herzlich ein, sich im Rahmen eines Gottesdienstes an diesem Gedenken zu beteiligen, ob selbst betroffen oder teilnehmend - Jeder und Jede ist herzlich willkommen.

Der Gottesdienst findet statt am 11. Dezember, um 18:30 Uhr im Paulusgemeindehaus, Oberloh 14 in Schwelm, verantwortet von der katholischen und evangelischen Krankenhauseelsorge im Helios Klinikum Schwelm. Kontakt: seelsorge.schwelm@helios-kliniken.de oder unter 02336-48-1470.

## Persönliches:

### 25-jähriges Dienstjubiläum

Gleich zwei Mitarbeiterinnen unserer Kirchengemeinde blicken in diesem Jahr auf eine 25-jährige Dienstzeit zurück: Hildegard Ingenlath, die als Erzieherin im Familienzentrum "Die Arche" arbeitet, und Margret Bicks, die für die Arbeit mit Kindern im Petrus-Gemeindehaus verantwortlich ist. Wir danken beiden Mitarbeiterinnen für ihre tolle und engagierte Arbeit (auch dafür, dass sie unserer Gemeinde soo lange treu geblieben sind,) und wünschen ihnen für ihr weiteres Wirken Gottes reichen Segen.

### Familie Helmert zieht nach Unna

Dienstlich waren unser ehemaliger Pfarrer und unsere ehemalige Vikarin Michael und Miriam Helmert schon länger nicht mehr in unserer Gemeinde unterwegs: er in Hasslinghausen-Herzkamp-Silschede und sie in Hagen, beide im "Entsendungsdienst". Aber sie wohnten bis jetzt in Schwelm und ihre Tochter Hanna besucht(e) die Arche. Das ist nun bald vorbei: Michael Helmert wurde am 17. Juli zum Pfarrer in Unna-Königsborn gewählt und hat am 1.9. seinen Dienst dort angetreten. Ende Oktober wird Familie Helmert ins dortige Pfarrhaus umziehen und Schwelm endgültig Adé sagen. Wir gratulieren Michael Helmert zur Wahl, sagen beiden ein herzliches Dankeschön für die gemeinsame Zeit und wünschen der ganzen Familie einen guten Start in der neuen Heimat!



## Erntedank - ein Fest



Jürgen Treiber / pixelio.de

„Erntedankfest – die wunderbar geschmückte Kirche, der festliche Gottesdienst, das war für mich als Kind beinahe wie Weihnachten.“

So schwärmte eine Dame aus der Frauenhilfe in der Erinnerung an das Fest auf dem Dorf ihrer Kindheit. Da, wo man noch so nah dran war an der Ernte, spielte das Fest eine besondere Rolle im Kirchenjahr und im Dorfleben, obwohl es gar nicht zu den „hohen“ kirchlichen Festtagen zählt.

Aber auch wir, die wir „Ernte“ nur selten bewusst erleben, haben allen Grund zu feiern wie die Menschen seit Urzeiten; denn das Jahr hat uns so viel geschenkt.

Wahrscheinlich glaubte man schon immer, was Matthias Claudius in seinem Lied besingt: „...*doch Wachstum*

*und Gedeihen steht in des Himmels Hand.*“

Alle Religionen betrachten die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit als Gottesgeschenk. Im 1. Buch Mose bringt Kain ein Opfer von den Früchten des Feldes und Abel ein Opfer von den Erstlingen seiner Herde. Auch in anderen Religionen ist dieser Brauch verwurzelt. Das Judentum feiert das Laubhüttenfest als Ernte-Dank-Fest. Das Dankgebet für alle Speisen hat auch bei den Juden seinen festen Platz. Jesus spricht beim Abendmahl das Dankgebet über Brot und Wein, so hören wir es bei jeder Abendmahlsfeier. Und - ist nicht jedes Tischgebet ein Ernte-Dank?

Es tut gut zu erinnern, wie die Menschen früher die Erntezeit bewusst er-



lebt und gefeiert haben. So wird überliefert, dass in Deutschland in manchen Gegenden der **erste** Wagen mit dem geernteten Getreide **schweigend** – also voller Ehrfurcht – heimgefahren wurde, so wurde die Dankbarkeit besonders spürbar. Diese erste Ernte wurde auch sofort geteilt, verschenkt an die, die keine Ernte halten und sich auch nichts kaufen konnten.

### Ernten – Danken – Teilen

Mit der Einfuhr des letzten Wagens begann dann das große Erntefest; denn jetzt galt es zu feiern: Die Ernte ist eingebracht, für die lange Winterzeit ist vorgesorgt, Getreide für das Brot, Früchte, Gemüse. Es konnte eingelagert werden; denn – was wir uns heute nur schwer vorstellen können – meistens musste im Sommer und Herbst eingeweckt, getrocknet und gut gelagert werden, wenn man im Winter zu essen haben wollte. Darum war man über gute Ernten so glücklich, dass sie mit vielen Bräuchen ausgiebig gefeiert wurden.

Große Erntekronen wurden aus Getreideähren geflochten, mit Früchten und Bändern geschmückt. Festessen mit fröhlichem Tanz feierte das ganze Dorf.

Kirchliche Erntefeste gab es immer schon; aber im Kalender des Kirchenjahres kommt das Fest zum Erntedank in evangelisch geprägten Gegenden in Preußen erst gegen Ende des 18. Jahrhunderts vor. Da wurden dann auf dem Altar die Erntegaben dankbar dargebracht und die Kirchen festlich geschmückt. Und – nach dem Gottesdienst wurden die Gaben an die in der Gemeinde verteilt, die sie besonders brauchten. Seit dem 19. Jahrhundert wird in der Regel am

Sonntag nach Michaelis (29.9.) Erntedankfest gefeiert, das Fest, das den Dank schon in seinem Namen hat – ein „merk-würdiges“ Fest zum dankbaren Erinnern und Wahrnehmen: „Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt ihm, dankt!“

In den Erntedank-Gottesdiensten in der Christuskirche nehmen wir das **Ernten – Danken –Teilen** gern mit der **Aktion "Geben und Nehmen"** auf, indem wir den Altar festlich mit Ernte-Gaben schmücken und nach dem Gottesdienst die Dankesgaben teilen.

*„Die Ernt ist nun zu Ende, der Segen eingebracht, woraus Gott alle Stände satt, reich und fröhlich macht. Der treue Gott lebt noch, man kann es deutlich merken an so viel Liebeswerken, drum preisen wir ihn hoch.“*

(EG 505, Str. 1)

*Lis-Ingrid Mütze*

### Segen zur Herbstzeit

*Du Gott der Reife,  
von dir nehme ich,  
was das Leben mir gegeben hat:  
das Frohe und das Traurige,  
das Schwere und das Leichte.*

*Ich darf mein Leben  
vor dir tanzen und feiern,  
vor dir trauern und klagen,  
nun darf ich auch  
vor dir zur Ruhe kommen.*

*Segne mich mit einem wachen Blick,  
damit ich dich  
in deinen Gaben entdecken kann.*

*Segne mich mit einem offenen Herzen,  
damit ich deine Gaben aufnehmen kann.*

*Kerstin Schmale Gebhard*



## Beratung - Versorgung - Begegnung

### Ein Überblick über die diakonischen Einrichtungen in Schwelm



Gemeindeorientierte Sozialarbeit: Beratungsgespräch mit Stefanie Krah-von-Reth (Mitte)

*„Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen und ihr seid zu mir gekommen.“*  
(Matthäus 25, 35.36)

Die Fürsorge für Menschen in Not ist eine der Kernaufgaben von Christinnen und Christen. Dies geschieht im privaten und ehrenamtlichen Bereich oft unauffällig und effektiv. Doch auch als Gemeinde stellen wir uns dieser Herausforderung. Institutionell ist dies bei uns vor allem durch Einrichtungen der Diakonie Mark-Ruhr verankert.

Das Sozialkaufhaus in Schwelm kennt fast jeder. Aber wer weiß, welche Beratungseinrichtungen es in seinem Umfeld gibt? Und wer dort für was zuständig ist? Wer versucht, es herauszufinden, begibt sich

in einen Dschungel aus Einrichtungen mit ähnlich klingenden Namen und Aufgabenbeschreibungen. Deshalb hier ein kleiner Überblick darüber, welche Angebote für Menschen in Not derzeit bei uns bestehen. Es handelt sich in der Regel um kostenlose Angebote von qualifiziertem Personal. Die Abgrenzungen zwischen den Arbeitsfeldern sind nicht immer trennscharf, weshalb die Beraterinnen und Berater eng zusammenarbeiten.

Es ist z.B. vorstellbar, dass jemand mit geringen Einkommen zunächst den Weg in die gemeindeorientierte Sozialberatung findet. Dort stellt sich heraus, dass der Betroffene verschuldet ist, weshalb er in der Schuldnerberatung weiter betreut wird. Als eine der Ursachen für die Verschuldung wird dann Erwerbslosigkeit erkannt, weshalb nun auch die Angebote der Erwerbslosenberatung und des Arbeitslosenzentrums genutzt werden.

Zu unterscheiden sind Einrichtungen der Beratung und solche der Versorgung, wo-



bei die Begegnung bei vielen Angeboten Bestandteil des Programms ist.

### **Wegbegleiter - Gemeindeorientierte Sozialberatung in Schwelm**

Dies ist das jüngste der in der Kaiserstraße beheimateten Beratungsangebote. Es wurde von der Kirchengemeinde Schwelm angeregt und wird auch gemeinsam von der Kirchengemeinde und der Diakonie finanziert. Zielgruppe sind Menschen, denen nur geringe finanzielle Mittel zur Verfügung stehen und die Probleme haben, damit zurecht zukommen. Früher waren die Pastoren die ersten Ansprechpartner für diese Menschen, sobald sie in Geldnot waren. Die Ausgabe von Bargeld an der Haustür der Theologen hat sich jedoch als nicht nachhaltig erwiesen. Nun erhalten Klienten eine längerfristige und strukturelle Hilfe dabei, mit ihren Mitteln zu haushalten und die ihnen zustehenden Sozialleistungen zu beantragen. Eine Besonderheit ist, dass die Betroffenen auch bei Hausbesuchen eine sehr individuelle Begleitung erhalten können.

### **Erwerbslosenberatung**

Neben Fragen um die Rechte und Pflichten von Erwerbslosen nach dem SGB II, III und XII (Jobcenter, Arbeitsagentur, Sozialamt) gibt es hier auch Hilfe zur beruflichen Fort- und Weiterbildung. Die Beraterinnen helfen z. B. beim Verständnis und der Umsetzung von Bescheiden und Verwaltungsfragen, bei der Arbeitssuche und der Erstellung von Bewerbungen.

### **Arbeitslosenzentrum**

Das Arbeitslosenzentrum ist vor allem ein Ort der Begegnung. Zu den Öffnungszeiten lädt es dazu ein, sich dort aufzuhalten, Kaffee zu trinken, Zeitung zu lesen, Stellenangebote zu suchen oder sich zu unterhalten. Zusätzlich gibt es regelmäßig mittwochs von 9 – 11 Uhr ein Frühstücksbuffett für gerade mal 2€, freitags Hilfe beim Schreiben von Bewerbungen, monatlich einen Müttertreff und Bewegungs-

angebote, zu denen auch Geocaching gehört. Praktische Hilfe bieten das Schraubercafé, in dem Kleinelektronik repariert wird, und Kochangebote, in der Tafel Lebensmittel verarbeitet werden. Zudem werden Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen angeboten.

### **Schuldner- und Insolvenzberatung**

Die Nachfrage nach diesem Angebot ist leider seit einigen Jahren sehr groß. Betroffene suchen in der Regel zunächst die offenen Sprechstunden auf, in denen sie unter anderem Informationen zu den Themen Existenzsicherung, Pfändungsschutz und -freibeträge, Mahnverfahren und Beantragung von Leistungen erhalten. Darüber hinaus werden die individuellen Zusammenhänge geklärt und Möglichkeiten zur Ausgabenreduzierung gesucht. Bei Bedarf kann dann eine umfangreichere Fallbearbeitung erfolgen, mit deren Hilfe Selbsthilfepotentiale erarbeitet werden. Sollte das alles nicht zum Ziel führen, kann ein Verbraucherinsolvenzverfahren in die Wege geleitet werden.

### **Wohnungslosenhilfe**

Menschen, die keine Wohnung haben, vom Verlust ihrer Wohnung bedroht sind oder in unzumutbaren Wohnverhältnissen leben, erhalten hier Hilfe. Wichtige Aspekte des Angebots sind die Sicherstellung der postalischen Erreichbarkeit, die Klärung des Hilfebedarfs, die Umsetzung garantierter Rechtsansprüche, die Sicherung von Wohnraum bzw. die Wohnungssuche. Bei Bedarf können Betroffene an relevante Fach- oder Therapieeinrichtungen vermittelt werden.

Wichtig ist aber auch, dass vormittags in einem Aufenthaltsbereich die Möglichkeit zum Kochen, zum Wäschewaschen und der Körperpflege geboten wird.

### **Das Sozialkaufhaus**

Hier werden gebrauchte Waren für Haushalt und Freizeit angeboten (darunter auch eine riesige Schallplattensammlung!). Im Sozialkaufhaus ist jeder will-



kommen und kann einkaufen, unabhängig vom Geldbeutel. Das Besondere ist aber: Empfängerinnen und Empfängern von Sozialleistungen, Kleinverdiener und Menschen mit einer geringen Rente erhalten einen Rabatt von bis zu 40%.

Das Sozialkaufhaus freut sich über die Spende von gut erhaltenen Einrichtungsgegenständen. Für Abholungen sollte jedoch vorab ein Besichtigungstermin vereinbart werden (02336-15205).

Die Arbeit mit den Waren (z. B. Transport, Möbelmontage, Verkauf) erfolgt durch Ehrenamtliche und Teilnehmerinnen und Teilnehmer von „Fair-Möbel-EN“. Hierbei handelt es sich um eine Qualifizierungsmaßnahme, durch die (Langzeit-)Arbeitslose wieder an den Arbeitsmarkt herangeführt werden.

**Die Tafel und die Kleiderkammer**

Die Schwelmer „Tafel“ wird als Kooperation aus Caritas und Diakonie sowie den Kirchengemeinden in Schwelm betrieben, wobei vor allem Ehrenamtliche dort tätig sind. Dienstagsvormittags erhalten Bedürftige (Nachweis erforderlich) hier gegen Zahlung eines Euros eine Kiste mit Lebensmitteln. Die Nachfrage ist in den letzten Jahren immer weiter gestiegen. Aktuell sind es etwa 150 Haushalte und Familien, die hier mit Lebensnotwendigem ausgestattet werden. Die Menge der Lebensmittel wird der Haushaltsgröße ange-

passt. Die i.d.R. nicht mehr verkäuflichen Lebensmittel werden von Einzelhändlern und Supermarktfilialen aus der Region bereit gestellt.

Zeitgleich mit dem Tafelladen hat auch die Kleiderkammer geöffnet, deren Waren ebenfalls kostenlos an Bedürftige ausgegeben werden.

**Wo finden sich die Einrichtungen?**

Fast alle dargestellten Einrichtungen finden sich in der Kaiserstraße 55. (Eingang allerdings über die Markgrafenstr.) Ausnahmen sind die Schuldnerberatung in der Potthoffstraße 40 und die Wohnungslosenhilfe in der Sedanstraße 12.

**An wen richten sich die Angebote?**

Die Angebote in Schwelm richten sich nicht immer nur an Schwelmerinnen und Schwelmer, sondern stehen auch Bedürftigen aus dem EN-Südkreis, dem Kirchenkreis oder Nachbarkirchenkreisen zur Verfügung. Gleichzeitig gibt es Angebote, die in Schwelm nicht vorgehalten werden (z. B. Sucht- und Drogenhilfe, Zuwanderungsberatung), auf die Schwelmer Bürgerinnen und Bürger dann aber in den Nachbarstädten zurückgreifen können.

*Astrid Seckelmann*

<p><b>Beratungseinrichtungen</b></p>	<p><b>Schuldner- und Insolvenzberatung</b> <i>Potthoffstraße 40</i> Kontakt: Brigitte Müller-Schwietering, Gundula Beckmann, Bernhard Reichardt Tel. 4003-48, -42, -45</p>	<p><b>Versorgungsangebote</b></p>
<p><b>Wegbegleiter – Gemeindeorientierte Sozialberatung</b> <i>Kaiserstraße 55</i> Stefanie Krah-von Reth Tel. 15205</p>	<p><b>Wohnungslosenhilfe</b> <i>Sedanstraße 12</i> Kontakt: Heike Orth Tel. 6001</p>	<p><b>Tafel und Kleiderkammer</b> Dienstag, 10 bis 12 Uhr <i>Kaiserstraße 55 (ehemals Landdiele, Eingang Zufahrt Wilhelmstr.)</i></p>
<p><b>Erwerbslosenberatung</b> <i>Kaiserstraße 55</i> Svenja Borberg Stefanie Krah-von Reth Tel. 15205</p>	<p><b>Arbeitslosenzentrum</b> <i>Kaiserstraße 55</i> Stefanie Krah-von Reth Tel. 15205</p>	<p><b>Sozialkaufhaus</b> Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr <i>Kaiserstraße 55 (Eingang Markgrafenstr.)</i> Tel. 15205</p>

## Bier zugunsten der Christuskirche Fundraisingaktion kommt gut an



Die Evangelische Kirchengemeinde wird die Sanierungskosten, die in den nächsten Jahren an der Christuskirche entstehen werden, nicht aus eigenen Mitteln finanzieren können. Die Sanierung kann nur gelingen, wenn sich viele Menschen aus Schwelm und der Region an dem Projekt beteiligen und die Gemeinde finanziell unterstützen.

Und so hatte Pfarrer Gabriel Schäfer die Idee, den Schwelmer Bierliebhabern eine besondere Spezialität zu präsentieren und den Erlös aus dem Verkauf des „Schwelmer Kirchbräu“ der Sanierung der Christuskirche zugutekommen zu lassen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Schwelm fand mit der Privatbrauerei Vormann in Hagen-Dahl einen besonderen Kooperationspartner. Die Brau-

erei, die für ihre exzellenten Biere weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist, hat mit dem "Schwelmer Kirchbräu" ein bernsteinfarbenes, naturtrübes Bier gebraut, das mit einem Malzaroma und mit einer feinen Hefenote besticht.

Das "Schwelmer Kirchbräu" wird bei **Rewe Schürholz** und **Lotto Tschierse** zum Verkauf angeboten. Die Einzelflasche kostet 2,- € , der 6-Pack wird für 9,- € verkauft und der 10er Kasten für 15,- € (zzgl. Pfand). **Der Erlös aus dem Verkauf dieser besonderen Bierspezialität kommt zu 100 Prozent der Sanierung der Schwelmer Christuskirche zugute.**

Die ersten 1000 Flaschen sind schon fast vergriffen. Deshalb sollen noch einmal 1000 Flaschen bei der Brauerei Vormann geordert werden.

Wer darüber hinaus die Evangelische Kirchengemeinde bei den Sanierungsmaßnahmen an der Christuskirche unterstützen möchte, kann das mit einer Spende auf folgendes Konto tun:

KD Bank Duisburg,  
IBAN: DE 67 3506 0190 2001 2730 20

Stichwort „Sanierung Christuskirche“.

*Harald Bertermann*



## Reformationsjubiläum 2017 Wer glaubt, wird selig Kreiskirchliche Auftaktveranstaltung



Unter dem Titel "Wer glaubt, wird selig" findet am Sonntag, dem 30. Oktober um 17.00 Uhr in der Christuskirche die Auftaktveranstaltung des Kirchenkreises Schwelm zum Reformationsjubiläum 2017 statt. Unter vier Aspekten (Eigene Not - Geld regiert die Welt - Empfangene Seligkeit - Zuversicht) wird in dieser Veranstaltung die reformatorische Theologie Martin Luthers in Wort und Musik zum Klingen gebracht. Dabei sorgt eine breite stilistische Palette, die von Vertonungen der Lutherzeit bis in die Gegenwart reicht, für eine musikalisch reichhaltige und

farbige Mischung. Es wirken mit:

Gemischte Chöre des Ev. Kirchenkreises Schwelm

Capella instrumentale Gevelsberg

Combo jazzique

KMD Gerhardt Marquardt - Orgel, Klavier

Sprecherin: Heide Marie Kube

Moderation / historische Hintergründe: Dr. Uwe Renfordt

Musikal. Gesamtleitung: KMD S. Horstmann / KMD G. Marquardt

Die Besucher werden (ganz im Sinne Luthers) nachdrücklich eingeladen, bei dem ein oder anderen Lied selbst singend aktiv zu werden.

Der Eintritt ist frei!

**bestattungen müller**  
INH. DANIELA MÜLLER



*Jede Bestattung  
ist individuell,  
wir kümmern uns  
um die Details.*

Bahnhofstr. 61 · 58332 Schwelm  
☎ 02336/3023 · 📠 02336/82786  
bestattungen-mueller@t-online.de



"Ihr Dach in guten Händen"

## Stefan Schmitz Dachdeckermeister



Dach- und Fassadenarbeiten ▾ Bauklempnerei ▾ Vordächer ▾ Carports  
Natur- und Motivschieferei ▾ Wärmeschutz ▾ Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm  
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 245 2

Dekorationen · Polsterungen  
Bodenbeläge · Sonnenschutz

**RAUMDOHMEN**  
Design

**JOKA**  
FACHBERATER

Saarstraße 3  
58332 Schwelm  
☎ 02336-15152

Montag-Freitag  
09.00-13.00 Uhr  
15.00-18.00 Uhr  
Samstags nach Vereinbarung

[www.raumdesign-dohmen.de](http://www.raumdesign-dohmen.de)



SANITÄR  
HEIZUNG  
BAUKLEMPNEREI  
KUNDENDIENST

*Manfred Beinhauer*

INSTALLATIONSMEISTER

Moltkestraße 12  
58332 Schwelm

Telefon 0 23 36 / 1 76 87  
Telefax 0 23 36 / 1 76 75



CREADOR  
Collection



Juwelier

**SCHUNK**

58332 Schwelm · Bahnhofstr. 11  
Telefon 0 2336 / 34 15



## Für Ihre Sicherheit

VERSICHERUNGSBÜRO

**JENTZSCH & WROBBEL**

*DAS BERATERTEAM*

SCHWELM, HAUPTSTR. 111  
TEL. 02336 / 87 90 00

## 14 HiER

### Gemeindegruppen für Kinder und Jugendliche

#### **Petrus-Gemeindehaus**

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Rotznasen</b> für Jungen; 6-9 Jahre	freitags	16.30 bis 18.00	Margret Bicks	81389
<b>Gang</b> für Jungen; 10-13 Jahre	montags	16.30 bis 18.00	Frank Bicks	81389
<b>Gummibärchen</b> für Mädchen; 6-9 Jahre	mittwochs	16.45 bis 18.00	Jugendbüro	81389
<b>Lollipops</b> für Mädchen; 10-13 Jahre	mittwochs	16.30 bis 18.00	Margret Bicks	81389
<b>Mädchenclub</b> Mädchen; 13-15 Jahre	mittwochs	18.30 bis 20.00	Margret Bicks	81389
<b>Jungenschaft</b> Jungen; 13-15 Jahre	donnerstags	18.30 bis 20.00	Frank Bicks	81389
<b>Cevi - Young Generation</b> Jugendliche ab 15 Jahren	dienstags	19.30 bis 21.00	Frank Bicks	81389
<b>Offene Tür / Jugendcafé</b> für Kinder und Jugendliche	montags	18.30 bis 20.30	Frank Bicks	81389
<b>Offene Tür / Jugendcafé</b> für Kinder und Jugendliche	donnerstags	15.00 bis 17.30	Frank Bicks	81389
<b>Sport;</b> Floorball; Halle Realschule Jugendliche, 14 - 15 Jahre	samstags	15.30 bis 17.00	Frank Bicks	81389

Hinweis: Alle Gruppen im Petrus-Gemeindehaus werden vom CVJM Schwelm betreut.

#### **Paulus-Gemeindehaus**

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>"Crazy girls"</b> Mädchen; 9 - 12 Jahre	montags	16.30 bis 18.00	Sabine Placke	17503
<b>Die kleinen Strolche</b> Jungen u. Mädchen; 5 - 9 Jahre	mittwochs	16.30 bis 18.00	Sabine Placke	17503
<b>Jugendtreff</b> ab Konfialter	dienstags	17.30 bis 19.00	Sabine Placke	17503

#### **Vereinshaus Oberthüngen**

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Jungschar (CVJM)</b> Mädchen u. Jungen ab 6 Jahren	freitags	17.00 bis 18.30	Gerd Müller	12867

# POHLMANN STEUERBERATER

*Dipl. Finanzwirtin Christel Pohlmann*  
Steuerberaterin

*Dipl. Kaufmann Henning Pohlmann*  
Vereid. Buchprüfer Steuerberater

Römerstrasse 15 • 58332 Schwelm  
Tel. 02336 47038-0 • Fax 02336 47038-20  
E-Mail: PohlmannStB@t-online.de

Ihr Partner für

# HAAS

Straßen- und Tiefbau GmbH  
GF: Wolfgang Simon, Schwelm

- Erdbau
- Kanalbau
- Asphaltierungen
- Pflasterarbeiten
- Kellerisolierung
- Schachtbauwerke

Breitenfelder Str. 26a  
58285 Gevelsberg  
Tel.: (02332) 55 868 0  
[www.haas-tiefbau.de](http://www.haas-tiefbau.de)

## Juttas Partyservice



Jutta Krenz  
Taubenstr. 32  
58332 Schwelm  
Tel.: 02336/18284

Buffets bis 100 Personen  
E-Mail: [r-j.krenz@t-online.de](mailto:r-j.krenz@t-online.de)



**Ihr  
Tortenspezialist**  
im Möllenkotten  
*Konditorei - Café*  
*Alex Müller*

Hauptstraße 130 · 58332 Schwelm  
Telefon 02336/2170  
[www.konditorei-alex-mueller.de](http://www.konditorei-alex-mueller.de)

Jeden Sonntag ab 8.00 Uhr geöffnet!  
Frische Brötchen · Vollwertbrot · Frühstück



Bestattungen  
Schweiger

*Sensible Begleitung im Trauerfall*

Bismarckstraße 12 · 58332 Schwelm  
Tel. 02336 - 171 50 u. 62 11

seit 1958



## 16 HiER Gottesdienste

Datum	Uhr-zeit	Christuskirche Kirchplatz	Uhr-zeit	Paulus-Gemeindehaus Oberloh 14
<b>25. September</b>	<b>10.30</b>	Pfr. Schäfer		
	<b>18.00</b>	Pfr. Rahn		
<b>02. Oktober</b>	<b>10.30</b>	Erntedank Pfr. Schäfer (A)	<b>10.00</b>	Erntedank Pfr. Bracklo (A)
<b>09. Oktober</b>	<b>10.30</b>	Pfr. Schumacher	<b>10.00</b>	Pfr. Bracklo
<b>16. Oktober</b>	<b>10.30</b>	Pfr.n Kersten		
<b>23. Oktober</b>	<b>10.30</b>	Pfr. Rahn	<b>11.00</b>	Fam.Gd. Kibiwo Pfr. Schröder
<b>30. Oktober</b>	<b>10.30</b>	Pfr. Rahn	<b>10.00</b>	Pfr. Bracklo
<b>31. Oktober</b>	<b>19.00</b>	Reformationsgottesdienst (A)		
		Pfr. Schröder		
<b>6. November</b>	<b>10.30</b>	Pfr.n Kersten (A)	<b>10.00</b>	Sup. Schmitt
<b>13. November</b>	<b>10.30</b>	Fam.Gd. "Leib & Seele" Pfr. Rahn		
	<b>18.00</b>	Pfr. Schröder		
<b>16. November</b>	<b>19.00</b>	ökum. Gd. Buß- und Bettag		
		Pfr. Bracklo, Kaplan Werecki		
<b>20. November</b>	<b>10.30</b>	Ewigkeitssonntag	<b>10.00</b>	Ewigkeitssonntag
		Pfr. Schröder (A)		Pfr. Bracklo (A)
<b>27. November</b>	<b>10.30</b>	1. Advent	<b>10.00</b>	1. Advent
		Pfr. Rahn		Pfr. Bracklo
<b>04. Dezember</b>	<b>10.30</b>	2. Advent	<b>10.00</b>	2. Advent
		Pfr.n Kersten (A)		Pfr. Bracklo
<b>11. Dezember</b>	<b>10.30</b>	3. Advent	<b>11.00</b>	3. Advent
		Sup. Schmitt		Mini-Gd. Pfr. Rahn / Pfr. Schröder
			<b>18.30</b>	World-Wide-Candlelighting
				Pfr.n Kersten (siehe Streiflichter)

Kirche mit Kindern	Uhr-zeit	Christuskirche / Petrus-Gemeindehaus
Nicht in den Schulferien und an Feiertagen	<b>10.30</b>	Im <b>Petrus-Gemeindehaus</b> parallel zum Gottesdienst in der Christuskirche.

GEPA-Stand fairgehandelte Waren
Im Petrus-Gemeindehaus und im Paulus-Gemeindehaus während des Kirchcafés im Anschluss an den Gottesdienst

## Marktandacht / Marktcafé

Kirche mitten im Leben	Uhr-zeit	Christuskirche	Uhr-zeit	Petrus-Gemeindehaus
Mitten im Einkaufsstrubel Ruhe finden	<b>10.30</b>	<b>jeden Freitag</b> wenn auf dem Märkischen Platz der Markt stattfindet	<b>9.30 bis 11.30</b>	<b>Marktcafé</b> Entspannen bei einem Getränk und Gebäck

<b>Datum</b>	<b>Uhr-zeit</b>	<b>Gemeindehaus Linderhausen</b> Gevelsberger Straße 80	<b>Uhr-zeit</b>	<b>Schwelmer Höhe</b> VHO: Königsfelder Str. 79, Ept. FKKö: Spreeler Weg 12, Ept.
<b>25. September</b>	<b>10.00</b>	Pfr. Schumacher (A)	<b>10.00</b>	Pfr. Schröder (VHO)
<b>02. Oktober</b>	<b>11.00</b>	Erntedank Pfr. Schumacher	<b>10.00</b>	Erntedank Pfr. Schröder (VHO) (A)
<b>16. Oktober</b>			<b>10.00</b>	Pfr. Schröder (VHO)
<b>23. Oktober</b>	<b>10.00</b>	Pfr. Schäfer (A)		
<b>30. Oktober</b>	<b>11.00</b>	Familienkirche mit anschl. Essen, Pfr. Schumacher		
<b>13. November</b>			<b>10.00</b>	Sup. Schmitt
<b>20. November</b>	<b>10.00</b>	Ewigkeitssonntag Pfr. Schumacher (A)	<b>15.00</b>	Pfr. Schröder (FKKö)
<b>27. November</b>	<b>10.00</b>	1. Advent Pfr. Schumacher	<b>10.00</b>	1. Advent Pfr. Schröder (VHO)
<b>04. Dezember</b>	<b>10.00</b>	2. Advent Pfr. Schumacher		

<b>Uhr-zeit</b>	<b>Gemeindehaus Linderhausen</b>	<b>Uhr-zeit</b>	<b>Schwelmer Höhe</b>
<b>11.15</b>	Kinderkirche an jedem 3. Sonntag im Monat um 11.15 Uhr	<b>11.00</b>	Kindergottesdienst im VHO jeweils am 1. Sonntag im Monat außer in den Ferien

### Gottesdienste in den Altenheimen

<b>Uhr-zeit</b>	<b>Feierabendhaus</b>	<b>Mariienstift</b>	<b>Seniorenresidenzen</b>
<b>10.00</b>	jeden Samstag	<b>11.00</b>	jeden 1. und 3. Samstag
			<b>15.00</b>   Augustastraße <b>16.00</b>   Ochsenkamp Die Gottesdienste in den Residenzen finden am 1. und 3. Freitag statt.

# 18 HiER

## Gemeindegruppen für erwachsene Gemeindeglieder

### **Petrus-Gemeindehaus**

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Ökumenischer Frauenkreis</b>	dienstags (n. V.)	9.00 bis 11.00	Karin Franke	879955
<b>Bastelkreis</b>	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Erika Stader	10728
<b>Handarbeitskreis</b>	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Jutta Krenz	18284
<b>Frauenhilfe</b> (Stadtmitte)	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Lis-Ingrid Mütze	16020
<b>Kreativtreff</b>	mittwochs (vierzehntäglich)	19.30 bis 21.30	Sieglinde Dittmann	14097
<b>Tanzkreis für Paare</b> (Fortgeschrittene)	mittwochs (vierzehntäglich)	20.00 bis 22.00	Kai Kapanski	0202 / 2548015
<b>Frauenhilfe</b> (mit Oberthüngen)	mittwochs (vierzehntäglich)	15.00 bis 17.00	Ilse Zöllner	81357
<b>Frauenabendkreis</b>	mittwochs (vierzehntäglich)	18.30 bis 20.30	Regine Huckenbeck	15623
<b>Seniorenkreis</b>	donnerstags (vierzehntäglich)	9.30 bis 11.15	Dorothea Lambeck	2559
<b>"Götterspeise" - Kochgruppe</b> für Männer	donnerstags (n.V.)	19.00 bis 22.30	Uwe Rahn	913421
<b>Die Pepperoni's</b> Gruppe für Frauen	donnerstags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Heide Hohagen	7291
<b>"Ich im Du"</b> <b>Frauengesprächskreis</b>	freitags (4. im Monat)	19.00 bis 22.00	Ingrid Stephan	02332 / 14803
<b>"Oase" - Gruppe alleinerziehender Mütter und Väter</b>	samstags (2. im Monat)	16.00 bis 18.00	Ingrid Stephan	02332 / 14803

### **Gemeindegruppen mit unterschiedlichen Treffpunkten**

<b>Midlifekreis</b> Treffpunkt nach Vereinbarung	mittwochs (1./3. im Mon.)	20.00 bis 22.00	Hans Schmitt	12498
<b>Bibelgesprächskreis</b> Pfarrhaus Westfalendamm 24	mittwochs (2. im Monat)	20.00 bis 22.00	Jürgen Schröder	12589
<b>Dritte Blüte - Erwachsenenkreis</b> Treffpunkt nach Vereinbarung	freitags (n. V.)	20.00 bis 22.00	Hans Schmitt	12498

### **Gruppen des CVJM in der Stadtmitte**

<b>Vereinsbibelstunde</b>	dienstags (2./4. im Mon.)	19.30 bis 20.30	Rolf Stinsmeier	13126
<b>Treffpunkt</b> Singles und Paare "40Plus"	mittwochs (vierzehntäglich)	20.00 bis 22.00	Rolf Stinsmeier	13126
<b>Hauskreise</b> verschiedene Treffpunkte	unter- schiedlich	unter- schiedlich	Ehepaar Limpert	12342
<b>Sport</b> ; Fußball, Halle Realschule Erwachsene	freitags	18.00 bis 20.00	Klaus Limpert	2610

(n. V.): nach Vereinbarung

Alle Telefonnummern ohne Vorwahl gelten für Schwelm (02336)!

**Jede und jeder (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) ist herzlich zu den Veranstaltungen willkommen!**

## Gemeindegruppen für erwachsene Gemeindeglieder

## Paulus-Gemeindehaus

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Paulus' Sahn schnittchen</b>	montags (vierzehntäglich)	20.00 bis 22.00	Gabriele Lunau-Reeps	6633
<b>Frauenkreis Oberloh</b>	mittwochs (1. im Monat)	15.00 bis 16.30	Gertrud Stork Angelika Gierds	10727 17053
<b>Erwachsenenkreis 50+</b> im Paulus-Gemeindehaus	donnerstags (vierzehntäglich)	19.30 bis 21.30	Brigitte Flemming	3374

## Gemeindehaus Linderhausen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Bibelgesprächskreis</b>	dienstags (monatlich)	20.00 bis 21.30	Rainer Schumacher	4084511
<b>Frauenhilfe</b>	mittwochs (2x im Monat)	15.00 bis 17.00	Ursula Beuthin	02333 / 74414
<b>Frauenkreis "Dauerwelle"</b>	donnerstags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Inge Hunstock	02339 / 138814
<b>Männerkreis "Vatta Morgana"</b>	donnerstags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Gerd Löber	02339 / 138819
<b>Erwachsenenkreis "Mittendrin"</b>	freitags 3. im Monat	20.00 bis 22.00	Rainer Schumacher	4084511
<b>Erwachsenenkreis</b>	freitags (monatlich)	20.00 bis 22.00	Rainer Schumacher	4084511
<b>Familientreff</b>	sonntags 4. im Monat	15.00 bis 17.00	Christiane Wirth-Forsberg	9359104
<b>Eltern-Kind-Gruppe</b>	mittwochs (wöchentlich)	9.00 bis 12.00	Lena Overmann	0172 / 7550869

## Vereinshaus Oberthüngen

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Gesprächskreis "Punkt Acht"</b> (CVJM)	dienstags (1. im Monat)	20.00 bis 21.00	Inge Bovermann	02333 / 88830
<b>Frauentreff</b>	mittwochs (monatlich)	15.30 bis 17.30	Magdalene Stubenrauch	02333 / 70409
<b>Hausbibelkreis</b> (CVJM) Treffpunkt nach Vereinbarung	mittwochs (vierzehntäglich)	19.30 bis 20.30	Karl-Werner Gebhardt	02333 / 73025
<b>Gemeinschaftsnachmittag</b> (CVJM)	sonntags (2. im Montag)	16.00 bis 18.00	Gerd Müller	12867

## ...MUSIK ( Chorgesang und Bläsergruppen )

**Petrus-Gemeindehaus**

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Kinderchor</b> 1. und 2. Schuljahr (Mädchen)	montags	14.45 bis 15.30	Sabine Horstmann	02371 / 36058
<b>Kinderchor</b> 1. und 2. Schuljahr (Jungen)	montags	15.30 bis 16.15		
<b>Kinderkantorei</b> 3. und 4. Schuljahr	montags	16.15 bis 17.15		
<b>Jugendkantorei</b>	montags	17.30 bis 19.00		
<b>Kantorei</b>	montags	20.00 bis 22.00		
<b>Capella Vocale</b> (Projektchor)	nach Absprache	nach Absprache	Michael Grams	02333 / 839816
<b>Posaunenchor</b> (Jungbläser) (CVJM)	donnerstags	17.00 bis 18.30		
<b>Posaunenchor</b> (CVJM)	freitags	19.30 bis 21.30		

**Vereinshaus Oberthüngen**

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Posaunenchor</b> (Jungbläser) (CVJM)	montags	18.00 bis 19.00	Klaus Jürgen Bovermann	02333 / 80775
<b>Posaunenchor</b> (CVJM)	freitags	19.45 bis 21.45		

**Orgelmusik zur 'Musikalischen Wochenmitte' einfach nur zum Genießen**

Datum	Uhrzeit	Ort	
<b>Bitte beachten Sie die Ankündigungen in der Tagespresse.</b>		<b>Christuskirche</b>	Kleine, aber feine Konzerte laden alle Gemeindeglieder ein zur musikalischen Entspannung in der Wochenmitte.

## ...Theater ( für Kinder, Jugendliche und Erwachsene )

**Petrus-Gemeindehaus**

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>"Wortspiel"</b> Vorlesegruppe und Mediengruppe	1. Do. im Monat	20.00	Martin Funke	82185

**Paulus-Gemeindehaus**

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Ev. Amateur-Theater</b>	dienstags	19.00 bis 21.00	Monika Betz	82360

**Jugendzentrum Schwelm**

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
<b>Ev. Jugendtheater Flickflack</b>				
Midi-Gruppe; Kinder ab 7 Jahren	mittwochs	15.30 - 17.30	Sabine Masmeier- Wegemann	6445
Jugendliche ab 12 Jahren	mittwochs	17.45 - 20.00		

## Domcafé

Datum	Uhrzeit	Ort	
9. Oktober 13. November 11. Dezember	14.00 bis 17.00	Gemeindehaus Linderhausen	Der Erlös ist für den Erhalt des Gemeindehauses bestimmt. <b>ACHTUNG:</b> Die <b>Kinderkirche</b> findet nicht mehr während des Domcafés statt, sondern an jedem 3. Sonntag um 11.15 Uhr.

## Ökumenisches Taizé-Gebet

Datum	Uhrzeit	Ort	Kontakt
25. November	19.00	Martfeld-Kapelle	Karin Franke, Tel. 879955

Die Atmosphäre der alten Kapelle mit ihrer klangvollen Akustik macht das von Instrumenten und Gesang geprägte Gebet immer neu zu einem ganz besonderen Erlebnis.

## Trauererfahrungsgruppe

Datum	Uhrzeit	Ort	Kontakt
dienstags	18.00	Petrus- Gemeindehaus	Jutta Ernestus (ausgebildete Trauerbegleiterin) Tel.: 13789      Mobil: 0151 / 23316484

**Hinweis:** In Absprache mit Jutta Ernestus sind auch Einzelgespräche möglich.  
**Alle, die an der Trauererfahrungsgruppe teilnehmen möchten, werden gebeten, sich vorher mit Jutta Ernestus in Verbindung zu setzen.**

## Neues von der Evangelischen Erwachsenenbildung



Evangelische  
Erwachsenenbildung  
Ennepe-Ruhr

### Zwischen Tun und Lassen

Kreative Auszeit für Berufstätige im Kloster Malgarten-Bramsche  
15. - 18. Juni 2017 (Fronleichnam)

*„Jeder Mensch braucht im Haus seiner Seele besondere Räume des Schutzes und des schöpferischen Versinkenseins.“*

(Anselm Grün – Benediktinerpater)

Zur Ruhe kommen, sich besinnen, neue Kraft schöpfen!

Wir laden Sie dazu ein, sich diese Auszeit zu nehmen. Das Besondere dieser Tage wird sein, dass Sie sich im kreativ-handwerklichen Tun einem eigenen Kunstwerk widmen, also Zeit haben zum schöpferischen Versinken.

In Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Künstlern des Klosters bieten wir Workshops mit den Materialien Holz, Stein und Filz an. Sie entscheiden sich im Vorfeld, mit welchem der Materialien Sie sich auseinandersetzen werden. Ihr eigenes Kunstwerk können Sie im Anschluss selbstverständlich mit nach Hause nehmen.

Neben der kreativ-schöpferischen Tätigkeit bieten wir Ihnen ein Rahmenprogramm mit Impulsen zum Nachdenken.

Bei Interesse erhalten Sie von uns einen separaten Flyer zu dieser Veranstaltung, welcher ausführlichere Informationen zu den Workshops, Anmelde- und Zahlungsbedingungen enthält.

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Nähere Infos bei Matthias Kriese, Tel. 02336-400347 oder [m.kriese@kirche-hawi.de](mailto:m.kriese@kirche-hawi.de)



## Kabarett, Rock, Blues, Folk und Jazz Das 7. Adventival am 2. Adventswochenende im Ibachhaus



Uwe Rahn und Stefan Wiesbrock nehmen die EN-Krone von Fußballstar Olaf Thon in Empfang.

Dass das Adventival einiges zu bieten hat, wurde auf der Preisverleihung der diesjährigen EN-Krone deutlich. In der Sparte Kultur zählte das Festival zu den von der AVU ausgelobten Preisträgern. Aus der Hand des Fußballweltmeisters von 1990, Olaf Thon, durften Stefan Wiesbrock und Uwe Rahn die "Krone" entgegennehmen. Stolz ist das Adventivalteam, das in diesem Jahr durch Kaplan Christoph Werecki erweitert wurde, aber nicht nur auf den Preis, sondern auch auf das neue Programm.



[www.andreas-gundlach.de](http://www.andreas-gundlach.de)

Wenn sich am 2. Adventswochenende im Ibachhaus der Vorhang hebt, erwartet das Publikum eine bunte Mischung aus Kabarett, Rock, Blues, Folk und Jazz:

Den Auftakt macht am Freitag, dem 2. Dezember, um 19.15 Uhr der Solokünstler **Andreas Gundlach**. Manche haben ihn in Schwelm

schon als Keyboarder von Gregor Meyle erlebt. Doch Andreas Gundlach hat noch viel mehr zu bieten. Der klassisch ausgebildete Pianist verbindet Musik und Kabarett. Klavierspiel und Jonglage, Panflöte und Gitarre, Zauberwürfel und Bach-Musik, Percussion und humorvolle Gedichte - all das mischt der Künstler auf wunderbare Weise.

Moden kommen und gehen, auch in der Musik. Aber es gibt Künstler, die sich über Jahrzehnte durch Kontinuität, Intensität und Leidenschaft auszeichnen. **Anne Haigis** gehört dazu. Die Sängerin, die schon mit Nils Lofgren, Melissa Etheridge, Wolf Maahn, Peter Maffay, Tony Carey und Eric Burdon aufgetreten ist, steht seit den 80er Jahren für einen künstlerisch und qualitativ hohen Standard. Mit ihrem brandneuen Live-Album "15 Companions" im Gepäck, kombiniert Haigis neue Songs mit Hits wie "Kind der Sterne" oder "Freundin". Dabei interpretiert sie Musik nicht nur - sie fühlt, sie lebt sie und dieser Umstand macht ihre Darbietung so unnachahmlich. Mühelos schlägt sie Brücken von US-Southern Rock über Blues bis



[www.anne-haigis.de](http://www.anne-haigis.de)

hin zu Gospel und Folk. Seit 2014 wird sie von Ina Boo an Gitarre und Piano begleitet. Im Zusammenspiel sorgen die beiden für unter die Haut gehende Momente.

Der Samstag (03.12.) steht dann ganz im Zeichen christlicher Musik. Den Anfang macht um 19.00 Uhr die Formation **Schwelm Connection**.



Friedemann Schmidt (Gesang und Gitarre), Uta (Gesang) und Mark (Piano und Gesang) Wiedersprecher, Jörg Hedtmann (Schlagzeug) und Robert Kissel (Kontrabass) bilden eine Band, die vollständig aus Schwelmer Musikern besteht. In ihrem Programm werden altbekannte Weihnachtslieder

vollkommen neu interpretiert, mal humorvoll, mal nachdenklich, zum Zuhören und Mitmachen.

Krönender Abschluss der Konzerte ist der Auftritt von **Sarah Kaiser mit Band** (21.30 Uhr).

Die gebürtige Berlinerin begeistert seit über 15 Jahren mit ihren Neubearbei-

tungen klassischer Kirchenlieder. In der christlichen Szene hat sie sich vor

allem durch ihre jazzigen Interpretationen von Paul Gerhard-Liedern einen Namen gemacht. Mit ihren lebendigen Arrangements holt sie



[www.sarahkaiser.de](http://www.sarahkaiser.de)

die alten Texte und Melodien aus der Vertrautheit des Gehörten und lässt ihr Publikum buchstäblich aufhorchen. Sie bewegt sich dabei stilsicher zwischen Soul, Gospel und Jazz.

Auch das 7. Schwelmer Adventival wird wieder mit einem **ökumenischen Familiengottesdienst** am 2. Advent um 11 Uhr im Ibachhaus abschließen.

Die **Tickets** für Freitag und Samstag gibt es für je 18,- € im Vorverkauf (Abendkasse: 20,- €) im Gemeindebüro, bei der Buchhandlung Köndgen, Mihca Musik, Doctor Strings oder online unter [www.adventival.de](http://www.adventival.de).

*Uwe Rahn*





## Michael Beuthel ist der jüngste Presbyter "Ich möchte der Gemeinde etwas zurückgeben!"



**In seiner Sitzung am 28. Juni hat das Presbyterium Michael Beuthel als Presbyter nachberufen. Im Gottesdienst am 28. August in der Christuskirche wurde er in sein neues Amt eingeführt. Im nachfolgenden Interview stellt er sich der Gemeinde vor.**

**Michael, magst du ein paar Sätze zu dir sagen?**

Gerne. mein Name ist Michael Beuthel, ich bin 18 Jahre alt und gehe momentan noch in die 13. Klasse der Gesamtschule Langerfeld in Wuppertal. Neben der Schule versuche ich mich politisch zu engagieren, aber ich bin auch sehr musikalisch und spiele schon mehrere Jahre im CVJM-Posaunenchor.

**Du kennst unsere Gemeinde schon länger. Was hast du in ihr erlebt?**

Besonders viel habe ich durch und mit dem Posaunenchor erlebt. Dazu zählen viele Ausflüge und Freizeiten. Dadurch habe ich viele Leute in der Gemeinde kennengelernt, und das zähle ich zu den besonders wichtigen Erlebnissen.

**Weißt du schon, was du mal werden willst?**

Nach dem Abitur möchte ich Volkswirtschaftslehre mit Finanzschwerpunkt stu-

dieren, dazu vielleicht noch Politologie. Gerne würde ich später bei der Landeszentral- oder der Europäischen Zentralbank arbeiten.

**Was hat dich bewogen, Presbyter zu werden?**

Die Gemeinde hat mir immer sehr viel gegeben, aber erst während meines Auslandsjahres habe ich das so richtig realisiert. Nun möchte ich der Gemeinde etwas zurückgeben.

**Du bist noch sehr jung, gerade einmal 18 Jahre. Siehst du das als Vor- oder Nachteil?**

Sowohl als auch. Ich hatte nie wirklich mit der Organisation und den verwaltungstechnischen Aufgaben der Kirche und des Presbyteriums zu tun. Ich werde mich also erst einarbeiten müssen und schauen, wie verschiedene Prozesse ablaufen. Dann aber hoffe ich, dass ich neue Perspektiven, Fragen und Themen ins Presbyterium bringen kann, vor allem aus der Sicht junger Menschen.

**In welchen Bereichen möchtest du dich vor allem engagieren?**

Gerne würde ich in wirtschaftlichen und finanziellen Bereichen mitarbeiten. Und natürlich liegt mir die Kirchenmusik sehr am Herzen.

**Im Strukturausschuss diskutieren wir gerade darüber, wie die Gemeinde in 5 Jahren aussehen könnte. Was würdest du dir wünschen?**

Toll wäre es, wenn mehr junge Menschen den Zugang zur Kirche fänden und ähnlich positive Erfahrungen machen, wie ich. Ich wünsche mir eine Gemeinde, wo Menschen füreinander und miteinander leben.

**Vielen Dank für das Gespräch.**

*Uwe Rahn*



## 50 Jahre Evangelisches Beratungszentrum



### **Das Ev. Beratungszentrum (EBZ) feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen.**

Am 1. April 1966 nahm die Einrichtung des Kirchenkreises ihre Arbeit in der Kirchstraße 49 in Milspe auf. Das erste Team setzte sich aus einem Psychologen (Leiter), einer Psychologin (kindertherapeutische Fachkraft), einem Fürsorger und einer Sekretärin zusammen. Zwei Jahre nach dem Start wurde in Hattingen eine Außenprechstunde eingerichtet, die an zwei Tagen im Monat besetzt war. Schon bald kristallisierte sich heraus, dass dringend ein räumlicher und personeller Ausbau der EFB erforderlich war, denn die Beratungsstelle wurde in der Bevölkerung gut angenommen, zumal mit der Ehe- und Lebensberatung zunehmend auch Erwachsene beraten wurden, die nicht zugleich auch Eltern waren. Aus der "Ev. Erziehungs- und Familienberatungsstelle" wurde die "Ev. Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene".

Anfang der 90er Jahre rückte die Schwangerschaftskonfliktberatung in den Blickpunkt der Öffentlichkeit und schlug hohe Wellen. Die Kreissynode sprach sich im Sommer 1990 mit großer Mehrheit dafür aus, diese Form der Beratung weiterzuführen. Vorausgegangen war eine Initiative, die einen Rückzug des Kirchenkreises aus der Schwangerschaftskonfliktberatung anstrebte. Nach dem Synodenbeschluss musste sich die EFB nach über 20-jähriger Tätigkeit in der Kirchstraße in Ennepetal neue Räume

suchen. Der Mietvertrag wurde von dem Vermieter wegen der Schwangerschaftskonfliktberatung nicht verlängert.

In der Birkenstraße 11 in Ennepetal fand die Beratungsstelle ab dem 15. Juli 1994 schließlich ein neues Domizil, jetzt in kircheneigenen Räumen. Mit großem Aufwand wurde das ehemalige Superintendentenhaus umgebaut. Es entstanden funktionale und ansprechende Beratungsräume. Vor allem der kindertherapeutische Bereich bekam endlich angemessene Räume. Jetzt war es auch möglich, mit größeren Gruppen zu arbeiten.

Am 1. Januar 2005 wurde der EFB die Gesamtversorgung der Erziehungsberatung für die Städte Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm und Sprockhövel übertragen. Darüber hinaus bietet eine Außenstelle in Niedersprockhövel ab Mitte 2005 an zwei Nachmittagen Beratung vor Ort an.

Unter dem seit 2009 geläufigen Namen "Evangelisches Beratungszentrum" (EBZ) arbeiten mittlerweile 13 Personen im Team. Viele davon verfügen über fundierte Zusatzqualifikationen in Kinder- und Familientherapie, Gestalt- und Systemischer Therapie, Trauma-, Hypno- und Verhaltenstherapie sowie Theaterpädagogik und Marte Meo-Videoberatung.

Als Beratungszentrum in evangelischer Trägerschaft arbeitet das EBZ in der Hauptstelle Ennepetal (Birkenstraße 11) sowie in den Nebenstellen Niedersprockhövel (Bürgerbüro, Hauptstraße 44) und Witten (Röhrchenstraße 10) auch in Zukunft gemeinwesenorientiert, d.h. das Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von Konfession und Nationalität.

*Harald Bertermann*



## Kirchenmusik in der Christuskirche

### Nachfolge unserer Kantorin KMD Sabine Horstmann

Auch wenn man es angesichts ihrer nach wie vor begeisternden Lebendigkeit kaum glauben mag: Im nächsten Jahr erreicht unsere Kirchenmusikerin Sabine Horstmann das Ruhestandsalter. Und bereits in diesem Monat tritt das Bewerbungsverfahren um ihre Nachfolge in seine entscheidende Phase: Nach sechs intensiven und anregenden Vorstellungsgesprächen hat unser Auswahlgremium von ursprünglich 25 Bewerber/innen zwei Frauen und einen Mann zur praktischen Vorstellung in unsere Gemeinde eingeladen. Dabei geht es am ersten Tag um jeweils eine Chorprobe mit dem Kinderchor und der Kantorei/Jugendkantorei. Der zweite Tag ist dem Orgelvorspiel und einem offenen Gemeindesingen gewidmet. Dazu brauchen wir natürlich eine hör- und singfreudige Gemeinde, also Sie alle! **Zum Orgelvorspiel mit Gemeindesingen laden wir alle Interessierten am Freitag, den 30. September, um 15 Uhr in die Christuskirche ein.** Werden Sie zum Zeitzeugen und lassen Sie sich diesen für unsere Gemeinde schon irgendwie "historischen" Moment nicht entgehen!

*Die bis zum Frühjahr noch stattfindenden Veranstaltungen der Kirchenmusik haben vor diesem Hintergrund eine besondere Bedeutung für unsere Gemeinde: Es sind die letzten unter der Leitung von Sabine Horstmann...*

Sonntag, 20. November, 17 Uhr

Johannes Brahms  
(1833-1897)

### Ein deutsches Requiem

nach Worten der Heiligen Schrift

Anders als in lateinischen Requiens gibt es bei Brahms keine Höllenängste, keinen Endkampf zwischen Licht und Finsternis, sondern - ebenso schlicht wie überzeugend - starke und tröstende Bibelworte in bewegenden und das Herz weitenden Melodien.

Sylvia Koke, Sopran  
Thomas Laske, Bariton  
Ristenpart-Orchester

Jugendkantorei und Kantorei der  
Christuskirche

Leitung: Sabine Horstmann

Eintritt: 12€ - 28€ (Karten ab 1.10.  
bei Mihcamusik, Hauptstr. 53)

Sonntag, 27. November, 17 Uhr

### Adventssingen

zum Zuhören und Mitsingen

Kinderchor, Kantorei und Jugendkantorei der Christuskirche

Posaunenchor des CVJM  
(Leitung Michael Grams)

Leitung: Sabine Horstmann

Eintritt frei

### im Petrus-Gemeindehaus:

Samstag, 22. Oktober, 19 Uhr

### Hell wie der Lichtschein auf dem Wasser

Musikalische Streiflichter  
aus der Welt des Films

Duo "Luna Blau":  
Kim Brandt, Gesang  
Hannes Potthoff, Klavier



*Horst Oesterling*

Schreinerei-Fachbetrieb

Eugenstraße 6

58332 Schwelm · Telefon: 0 23 36/35 28

Fax: 0 23 36/4 70 59 17

**-Individueller Möbelbau  
-Küchenrenovierung**

**-Tür und Fensterelemente  
in Holz und Kunststoff**

**MÄRKISCHE  
APOTHEKE**



**REGINA SCHMIDT**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Regina Schmidt

Apothekern  
für Allgemeinpharmazie,  
Geriatrische Pharmazie,  
Gesundheitsberatung,  
Naturheilkunde und  
Homöopathie

Hauptstraße 51 • 58332 Schwelm

Telefon: (0 23 36) 1 55 00

Telefax: (0 23 36) 91 47 95

[www.maerkische-apotheke-schwelm.de](http://www.maerkische-apotheke-schwelm.de)

E-Mail: [info@maerkische-apo.de](mailto:info@maerkische-apo.de)

Handy: 0171 - 4 41 90 09

informationsverarbeitung  
michael jeschak

- Software
- Netzwerke
- Internet und Intranet
- Standortvernetzungen
- Dienstleistungen
- Informations- und Kommunikationstechnik



Mittelstr. 5  
58332 Schwelm  
Tel.: 02336 9386 30  
Fax: 02336 9386 39  
Karl-Arnold-Str. 27  
58644 Iserlohn  
Tel.: 02371 462 196  
Fax: 02371 776 940

Preiswerter Service im Bereich der Informations- und Kommunikationslösungen, speziell für kleine und mittlere Unternehmen. Unterstützung auch für bereits installierte Systeme.

**Robert Fisseler**

Installateur- u. Heizungsbaumeister  
Gebäudeenergieberater (HWK)



**Telefon: 02336 4705043**

Lindenbergr. 1 • 58332 Schwelm

Fax 02336 4712192 • [fisseler-heizung@t-online.de](mailto:fisseler-heizung@t-online.de)

**CLAUDIUS  
COHRT**  
Büro für Architektur

Steinwegstr. 34 | 58332 Schwelm | Tel. 023 36/ 6050 | [www.c-cohrt.com](http://www.c-cohrt.com)

*Emil* **NOCKEMANN** Schwelm

Elektroinstallation für Haushalt,  
Verwaltung und Gewerbe

Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099

Hauptstraße 46 58332 Schwelm

[info @ elektro-nockemann.de](mailto:info@elektro-nockemann.de)

[www.elektro-nockemann.de](http://www.elektro-nockemann.de)



Wir planen und  
installieren für Sie:

Datennetzwerke  
Telefonanlagen  
Lichttechnik  
Solarstromanlagen

Wartung und Reparatur aller  
Installationsanlagen und Geräte



## Die Nacht der Offenen Kirchen



Am **Freitag, 18. November**, ist es wieder so weit: Die 7. Nacht der Offenen Kirchen findet in Schwelm statt. Sechs Gemeinden laden dazu ein, die Vielfalt des christlichen Lebens

in unserer Stadt kennenzulernen. Wie in den Vorjahren auch, gibt es kein einheitliches Thema, die Kontraste sind durchaus gewollt.

"Machen Sie sich mit uns auf den Weg", heißt das Motto, und es ist wieder einmal wörtlich zu nehmen, denn zu Fuß soll es von Station zu Station gehen.

Wer nicht den ganzen Weg zurücklegen möchte, hat natürlich auch die Möglichkeit, nur einzelne Stationen zu besuchen. Darüber hinaus sorgen Mitfahrgelegenheiten von der Sedanstraße zum Westfalendamm dafür, dass der Weg für manche nicht zu anstrengend wird.

Einige Programmpunkte lagen bei Redaktionsschluss des Gemeindebriefes noch

nicht vor. Lassen Sie sich überraschen!

18.30 Uhr: Kath. Kirchengemeinde Sedanstraße 10 - 14  
"Christusbilder"

19.10 Uhr: Freie Ev. Gemeinde (FeG) Kaiserstraße 31 - 33  
Thema noch offen

19.40 Uhr: CityChurch Schwelm Markgrafenstr. 15  
Lesung: "Drei Bäume"

20.15 Uhr: K3-Kirche Sedanstraße 10 - 14  
Imbiss

21.15 Uhr: Ev. Freikirchl. Gemeinde (EFG) Westfalendamm 27  
"Shouts of Joy" - Gospelchor

21.55 Uhr: Ev. Kirchengemeinde Christuskirche  
Musikalischer Abendsegen

Herzlich willkommen!

*Uwe Rahn*

## Mit Leib & Seele



"auftischt". Natürlich gibt es - neben Spiel und Spaß - auch etwas zu essen und zu trinken.

Am **13. November** lädt die Gemeinde wieder zu einem Frühstück (9.15 Uhr) ins Petrus-Gemeindehaus ein. Im Anschluss findet ein Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in der Christuskirche statt.

Im Rahmen der Aktion "Mit Leib & Seele" findet am **12. November** von 11 bis 15.30 Uhr im Petrus-Gemeindehaus ein Kinderbibeltag statt. Diesmal geht es um die Tischgemeinschaft mit Jesus. Die Kinder lernen einen sprechenden Tisch kennen, der ihnen so manche Geschichte

**Anmeldungen** für Samstag (Kinderbibeltag) bei Margret Bicks (Tel. 81389 bzw. margret.bicks@cvjm-schwelm.de); für Sonntag (Frühstück) bei Pfarrer Uwe Rahn (uwerahn@versanet.de oder Tel. 913421)

*Uwe Rahn*



## HOFMANN SCHMIDT FREY & PARTNER

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE



**Rainer Hofmann**  
Rechtsanwalt/Notar



**Udo Schmidt**  
Rechtsanwalt, Fachanwalt  
für Arbeitsrecht



**Martin Frey**  
Rechtsanwalt/Notar



**Rüdiger  
Schmidt-Weustenfeld**  
Rechtsanwalt, Fachanwalt  
für Verkehrsrecht



**Christina  
Priestersbach**  
Rechtsanwältin, Fach-  
anwältin für Familienrecht



**Rainer Jasny**  
Rechtsanwalt



**Alexander Posch**  
Rechtsanwalt, Fachanwalt  
für Steuerrecht



**John Erdmann**  
Rechtsanwalt

Hattinger Straße 15 | 58332 Schwelm  
Tel.: 0 23 36 / 93 56-0 | Fax: 0 23 36 / 93 56-35  
E-Mail: [info@hsp-rechtsanwaelte.de](mailto:info@hsp-rechtsanwaelte.de)  
Besuchen Sie uns im Internet: [www.hsp-rechtsanwaelte.de](http://www.hsp-rechtsanwaelte.de)

## 30 HiER wichtige Adressen



**Gemeindebüro** (Haus der Kirche)  
Potthoffstr. 40, Tel. 9186-0  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30  
Mo. + Do. 15.00 -16.00

**Mail:** evkgm-schwelm@versanet.de

**Internetportal:** [www.kirche-schwelm.de](http://www.kirche-schwelm.de)

### **Ansprechpartner in der Gemeinde:**

**Pfarrer Frank Bracklo (1. Bezirk)**  
Oberloh 12, Tel. 830156

**Superintendent Hans Schmitt  
(2. Bezirk)**  
Kastanienstr. 35, Tel. 12498

**Pfarrer Uwe Rahn (3. Bezirk)**  
Göckinghofstr. 10, Tel. 913421

**Pfarrer Jürgen Schröder (4. Bezirk)**  
Westfalendamm 24, Tel. 12589

**Pfarrer Rainer Schumacher  
(5. Bezirk)**  
Akazienstr. 5, Tel. 4084511

**Pfarrerinnen Elena Kersten**  
Tel. 0202 / 6980280

**Pfarrer Gabriel Schäfer**  
Tel. 4749966

**Jugendbüro, Frank u. Margret Bicks**  
Kirchplatz 7 (CVJM), Tel. 81389

**Gemeindepädagogin Sabine Placke**  
Kirchplatz. 5, Tel. 17503

**Kantorin KMD Sabine Horstmann**  
Tel. 02371 / 36058

**Küster Adam Besel**  
Tel. 0176 / 28241408

### **Familienzentrum "Die Arche"**

Ltg. Birgit von der Mühlen  
Blücherstr. 18, Tel. 2058

### **Kindergarten "Am Brunnen"**

Ltg. Heike Sonnenschein  
Am Brunnenhof 30, Tel. 6200

### **Evangelischer Friedhof Schwelm Oehde**

Frau Schreiber, Gemeindebüro,  
Tel.: 9186-16

Herr Klesper, Friedhofsbüro, Tel.: 17909



### **Offene Christuskirche**

Dienstags: 10.00 - 12.00 Uhr

Freitags: 10.00 - 12.00 Uhr

Samstags: 11.00 - 13.00 Uhr

**Altstadtmetzgerei**  
**Fleischerfachgeschäft**  
**BÖTTGER**  
seit 1931  
*Qualität aus Tradition*  
**Partyservice zu jeder Gelegenheit**  
Wir kaufen unser Schlachtvieh direkt von Bauern: Schweine von Bauer Romberg in Werl, Jungbullen von Bauer Kissing in Drensteinfurt. Unser Lammfleisch ist aus eigener Zucht.  
**Kölner Str. 11**  
**58332 Schwelm**  
**Tel. 02336/3336**

[www.metzgerei-boettger.de](http://www.metzgerei-boettger.de)

## Diakonie Mark-Ruhr

Martin-Luther-Str. 9-11, 58095 Hagen  
Tel. 0 23 31 / 38 09-00

### **Diakoniestation Schwelm**

Döinghauser Str. 23, Tel. 6999

**Pflegetelefon:** 02331 / 33 39 20

### **Schuldnerberatung**

Potthoffstr. 40, Tel. 40030

### **Beratungsstelle für Wohnungslose**

Sedanstr. 12, Tel. 6001

### **Die Tankstelle**

### **Sozialkaufhaus und Arbeitslosenzentrum**

Kaiserstr. 55, Tel. 15205

Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

### **Gemeindeorientierte Sozialarbeit**

### **Erwerbslosenberatung**

Kaiserstr. 55, Tel. 15205

Stefanie Krah-von-Reth

Mo. - Do. 9.00 - 16.00 Uhr

Fr. 9.00 - 13.00 sowie nach Termin

Mobil: 0172-2795925



### **Evangelisches Feierabendhaus Schwelm**

Döinghauser Straße 23

Tel. 02336 / 9250

[www.feierabendhaus-schwelm.de](http://www.feierabendhaus-schwelm.de)

[zentrale@feierabendhaus-schwelm.de](mailto:zentrale@feierabendhaus-schwelm.de)



### **Haus der Kirche**

Potthoffstr, 40, Tel. 40030

### **Superintendent Hans Schmitt**

Potthoffstr. 40, Tel. 400311

### **Mediothek**

Ulrike Köttgen; Sabine Placke

Potthoffstr. 40, Tel. 400315

Mo. 08.00 - 12.00 + 14.00 - 17.00

Di. 13.00 - 15.30, Mi. 08.00 - 12.30

Do. 08.00 - 11.30 + 15.00 - 18.00

Fr. 08.00 - 12.30

### **Wiedereintrittsstelle**

Do. 18-20 Uhr, Haus der Kirche,

Potthoffstr. 40

Fr. 10-12 Uhr, Petrus-Gemeindehaus,

Kirchplatz

### **Evangelisches Beratungszentrum**

Erziehungs-, Kinder- und Jugendlichen-,

Partnerschafts-, Lebens- und

Schwangerschaftskonfliktberatung;

Ennepetal, Birkenstr. 11

Tel. 02333 / 60970

### **Krankenhausseelsorge**

Pfarrerin Elena Kersten

im Helios-Klinikum

Tel. 481470

### TelefonSeelsorge Hagen-Mark

0800 / 111 0 111

0800 / 111 0 222

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

# Herbstsegen

Wenn die Natur warme Farben trägt,  
gelb, rot und braun,  
wenn die Tage kürzer werden  
und die Nächte kälter,  
dann ist Herbst.

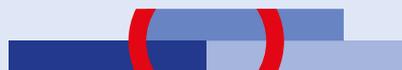
Wenn wir draußen  
noch einen Capuccino trinken,  
bevor die Kaffeehausstühle  
weggeräumt werden,  
wenn wir die goldene Sonne genießen  
und trotzdem die Jacke schließen,  
dann ist Herbst.

Wenn wir dunklere Farben tragen  
und geschlossene Schuhe,  
wenn wir Gespräche wieder ins Haus verlegen  
und drinnen die Wärme suchen,  
dann ist Herbst.

Gesegnet sei deine Herbstzeit!

Christine Bundschuh-Schramm

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Winter 2016': 09. Nov. 2016



EV. KIRCHENGEMEINDE  
SCHWELM

Gemeindebüro:  
Potthoffstr. 40 Postfach 227  
58332 Schwelm 58315 Schwelm  
Tel.: 02336 / 9186-0  
Mail: [evkgm-schwelm@versanet.de](mailto:evkgm-schwelm@versanet.de)  
IBAN: DE67 3506 0190 2001 2730 20  
BIC: GENODED1DKD  
KD Bank Duisburg

IMPRESSUM:  
Hrsg.: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde  
Schwelm.

REDAKTION:  
Birgit Hühne  
Lis-Ingrid Mütze  
Uwe Rahn (Tel. 02336 / 913421)  
Jürgen Schröder  
Dr. Astrid Seckelmann

Das Internetportal Ihrer Kirchengemeinde  
[www.kirche-schwelm.de](http://www.kirche-schwelm.de)

Mail: [hier@kirche-schwelm.de](mailto:hier@kirche-schwelm.de)